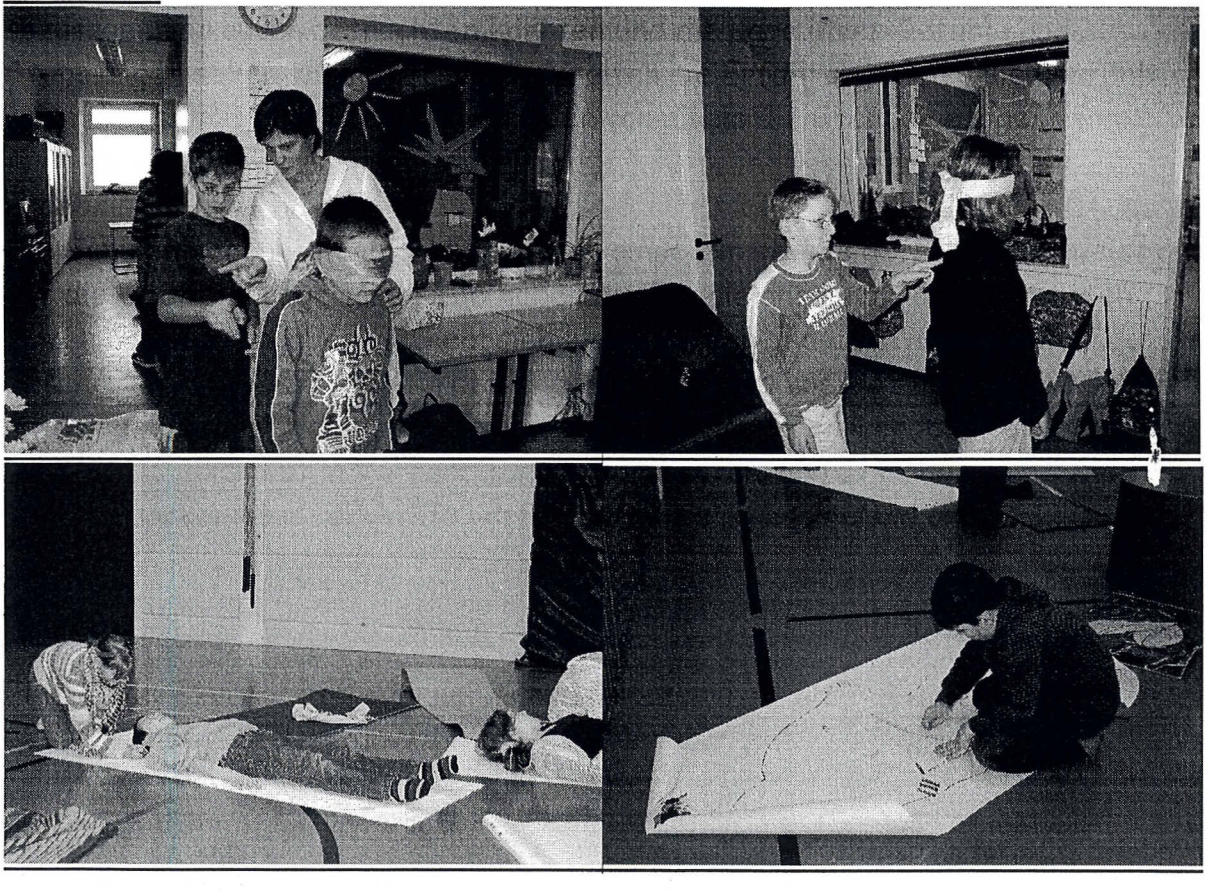
Eine Einheit zur Gestaltwahrnehmung schloss sich an, indem sie ihren Körper sozusagen von außen betrachten konnten und die Lage ihrer Gefühle und Stimmungen sehen konnten. Dann sammelten sie Erfahrung wie es sich anfühlt, wenn man selbst eine Grenze zieht oder vor einem die Grenze gezogen wird.

Ergebnis:

Die Schüler haben sich auf IHRE Sozialkompetenzstunde gefreut, sich meist gut auf die Übungen eingelassen. Sie haben die Rituale angenommen und konnten immer präziser angaben machen, sich klarer fühlen und auch ausdrücken. Die Erfahrungen und Übungen wurden in den Schulalltag übernommen und eingebaut, so dass in Streitsituationen auf die Gefühle eingegangen werden konnte.
Die Zusammenarbeit in Vorbereitung und Durchführung zwischen Sozialpädagogin und Lehrkraft verlief harmonisch, ergänzend und wirklich im Team.

Eindrücke: